

Wirtschaftlichkeit Marcus 2017



Die Wirtschaftlichkeitsberechnung für den ÖAMTC Autopreis wird nach folgendem Schema erfolgen.

Berechnungsgrundlage ist ein Neukauf des Fahrzeugs. Die Haltedauer beträgt 5 Jahre, die jährlichen Kilometer werden nach Eurotax in Abhängigkeit vom Fahrzeugsegment, der Kraftstoffart und der Fahrzeugleistung festgelegt. Dabei werden die errechneten monatlichen Kosten für die jeweiligen Minimal- und Maximalkilometerwerte gemittelt und daraus der Gewinner der jeweiligen Klasse ermittelt.

Folgende Kostenmerkmale werden berücksichtigt.

Fixkosten: Motorbezogene Versicherungssteuer und Haftpflichtversicherung nach den derzeitigen Prämien (Grundstufe 9) der SK- Versicherung. Eine Kaskoprämie wird aufgrund der vielen unterschiedlichen Modelle (SB-Beteiligung) und der freien Wählbarkeit nicht berücksichtigt.

Wertverlust: Es werden bei jeder Marke die Fahrzeugsegmente laut Eurotax übernommen. Danach werden alle Eurotaxnotierungen lt. EurotaxForecast (Mittelwert zwischen Ein- und Verkaufswert) der in die jeweilige Segmente fallenden Fahrzeuge ermittelt und so eine Wertverlustkurve über bis zu sechs Jahre für jedes Fahrzeug gebildet. Bei der Berechnung von niedrigeren/höheren Jahreskilometerleistungen werden die Aufschläge/Abschläge laut Definition Eurotax berücksichtigt.

Falls für ein einzelnes Fahrzeug keine Prognose vorhanden ist, wird eine Mittelwert nach folgendem Schema gebildet: Marke-Segment-Modell-Aufbauart-Kraftstoffart. (z.B alle BMW 1-er 5-türer Diesel)

Falls innerhalb der Marke kein Wert gebildet werden kann wird allgemein über Segment-Modell-Aufbauart-Kraftstoffart gemittelt. (alle Segment C Limousinen Diesel)

Kraftstoffkosten: Der Normverbrauch laut Hersteller wird mit dem durchschnittlichen Selbstbedienungspreis (ÖAMTC Spritdatenbank) der vorgeschriebenen Kraftstoffqualität multipliziert. Dieser Wert wird bei Preisänderungen von 2 cent oder spätestens wöchentlich aktualisiert.

Wartungskosten: Summe aus:

Reifenkosten: Angenommen wird, dass eine Garnitur Winterreifen inkl. Felgen bei Neukauf angeschafft wird. Diese Bereifung reicht für eine Fahrleistung von 60.000 km, danach fallen je eine Garnitur Sommer- als auch Winterreifen an, welche bis zum Ende der von uns erfassten Kostenrechnungsdauer von max. 120.000 km reicht.

Die benötigte Felgengarnitur wird bei den Reparaturkosten bei 0 km berücksichtigt. Die Reifenpreise werden entsprechend der Dimension und Geschwindigkeitskategorie mit einem marktüblichen Rabattsatz ermittelt.

Die Kosten, die durch das Umstecken bzw. Wuchten der Reifen entstehen, werden bei den Reparaturkosten mit € 30.- alle 6 Monate berücksichtigt.

Servicekosten: Als Basis dient das vom Hersteller angegebene Serviceintervall nach km/Zeit. Die Daten werden von Eurotax übernommen. (wird auch bei Fahrzeugen mit flexibler Intervallanzeige angegeben).

Folgenden Servicekosten (netto) werden gerechnet:

jedes Service	€ 80.- Ölwechsel mit Filter
jedes zweite Service	€ 80.- zusätzlich für Luftfilter, Kraftstofffilter usw.
jedes fünfte Service	€ 200.- zusätzlich für Diverses (Kühlflüssigkeit, Updates, etc..)
Intervall 3-2-1	€ 40.- für § 57a Überprüfung

Das aus obigen Berechnungen resultierende Endergebnis wird dann mit einem marken- und segmentspezifisch ermitteltem Serviceindex multipliziert.

Ermittlung des Serviceindex: Je Marke und Modell wird aus den Eurotax SMR-Daten folgender servicerelevante Ersatzteilpreise erhoben:

- 1 Satz Wischerblätter (nur vorne)
- 1 Ölfilter
- 1 Luftfilter
- 1 Innenraumfilter

Diese Preise werden gemittelt und daraus ein Marken- und Modellspezifischer Index errechnet.

Falls einzelne Preis nicht verfügbar sind, wird nach im Kapitel Wertverlust definierten Schema vorgegangen.

Reparaturkosten: Für die Berechnung der Reparaturkosten wird folgendes zeit- und kilometerabhängige Reparaturpaket herangezogen:

Zeitabhängige Reparaturen:	Monate	Durchschnittliche Reparaturkosten
div. Gummiteile erneuern	60	80,-
Batterie erneuern	48	120,-
Wischerblätter alle	12	35,-
Räder wuchten alle	6	30,-
div. Verschleißteile/Updates, Gelenke etc.	60	320,-
Pauschale für Reparaturpaket alle	36	120,-

Kilometerabhängige Reparaturen:	Km	Durchschnittliche Reparaturkosten
Felgen für Winterreifen	0	250,-
Bremsklötze vorne erneuern	30.000	90,-
Pauschale für Reparaturpaket	40.000	120,-
Bremsscheiben vorne	60.000	160,-
Bremsklötze/-beläge hinten	70.000	90,-

Pauschale bei Benzin	80.000	120.-
Pauschale bei Diesel	80.000	140.-
Stoßdämpfer vorne	100.000	300.-

Aus den obigen Listen resultierende Endergebnis wird dann ein marken- und modellspezifischer Reparaturindex errechnet.

Ermittlung des Reparaturindex: Je Marke und Modell wird aus den Eurotax SMR-Daten folgender relevante Reparaturpreise erhoben:

- Lichtmaschine erneuern
- Beide Brems Scheiben vorne erneuern incl. Beläge
- Beide Stoßdämpfer vorne
- Wasserpumpe erneuern

Aus den obigen Preisen resultierende Endergebnis wird dann ein marken- und modellspezifischen Reparaturindex errechnet.

Falls einzelne Preis nicht verfügbar sind, wird nach im Kapitel Wertverlust definierten Schema vorgegangen.

Nebenkosten: Diese werden bei allen Fahrzeugen pauschal mit € 360,-/Jahr angenommen und beinhalten die Ausgaben für: Wagenpflege, Vignette, Parkgebühren, Schneeketten, Landkarten, Feuerlöscher usw.

Sonderfall Luxusklasse: Auch die Luxusklasse wird, auf Wunsch der Expertengruppe „marcuspreis“, zur Gänze laut Protokoll berechnet.

D.h vor allem bei hochpreisigen bzw. seltenen Fahrzeugen, z.B.: Maserati, Porsche, Bentley, etc. bei denen viele Preiskomponenten nicht vorhanden sind, wird wie im Protokoll beschrieben ein Schnittwert der Klasse Sportwagen gebildet (Wertverlust, Ersatzteilpreise, Servicekosten, etc..) und zur Berechnung herangezogen.

Dies deckt sich jedoch mit dem Nutzungsverhalten dieser Fahrzeuge in der Praxis nur selten. Zumeist werden diese Fahrzeuge nur mit geringer Jahreskilometerleistung bei schönem Wetter bewegt. Auch der Wertverlust richtet sich nicht den üblichen Marktgesetzen, da diese Fahrzeuge oft auch zum Spekulationsobjekt werden.

Um eine Vergleichbarkeit aller nominierten Fahrzeuge zu gewährleisten wurde entschieden, dass diese Fahrzeuge trotzdem laut Protokoll (Schnittwert der Klasse) berechnet werden.

Bei Fahrzeugen, bei denen es keine verwertbaren Grundlagen für eine Kalkulation gibt (vorwiegend Superportwagen der Luxusklasse), erfolgt keine Berechnung.